

Aufgaben für die Klassen 5c und 5e in Geschichte (Frau Schöder)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass ihr euch mittlerweile etwas an den „Fernunterricht“ gewöhnt habt und gesund und munter seid. :-)

Eine Aufgabe habe ich vor den Osterferien noch für euch:

Lest bitte den Infotext zu den Pyramiden und vervollständigt anschließend den Lückentext.

Auf der letzten Seite dieser Datei findet ihr außerdem eine kleine Pyramide zum Ausschneiden und Basteln. Diese Aufgabe ist freiwillig.

Viele Grüße und viel Spaß,

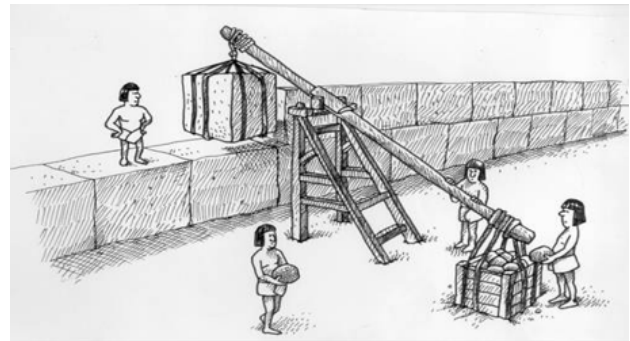
M. Schöder

(eMail: maria.schoeder@huelsse.lernsax.de)

Die Pyramiden (Infotext)

Sicherlich hast du schon mal das Bild einer der berühmten ägyptischen Pyramiden gesehen. Vielleicht warst du auch schon mal im Urlaub dort und konntest sie aus der Nähe betrachten.

Pyramiden dienten als Grabstätte der Pharaonen. Sie wurden aus großen Steinblöcken gebaut. Der Bau einer solchen Pyramide dauerte bis zu 20 Jahre. Die Pyramiden gelten als eines der Weltwunder der Antike. Zehntausende Menschen waren an den jahrelangen Bauarbeiten beteiligt.

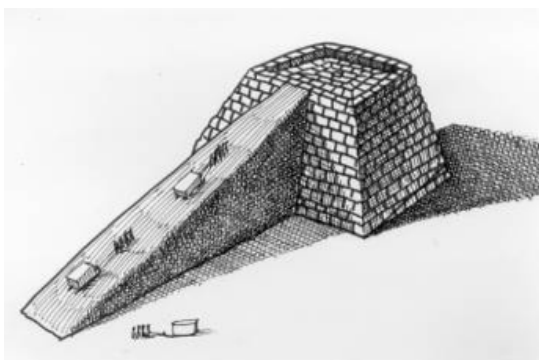


Dabei ist bis heute nicht geklärt, wie und mit welchen Techniken die Sklaven, die diese Pyramiden bauen mussten, damals die bis zu 2,5 Tonnen schweren Steinblöcke transportierten und in die Höhe heben konnten. Das Rad und andere nützliche technische Einrichtungen, die uns heute selbstverständlich erscheinen, waren damals noch nicht erfunden.

Die Steine wurden aus Steinbrüchen gewonnen und wahrscheinlich auf Rundhölzern zum Bauplatz transportiert. Die Arbeiter zogen die Steine dann weiter mit einem Holzschlitten. Es wurden auch künstliche Kanäle vom Nil zur Baustelle errichtet, damit Schiffe die bis zu 30 Tonnen schweren Granitblöcke so nahe wie möglich an die Baustelle heran transportieren konnten. Auch der glitschige Nilschlamm wurde genutzt, er machte den Boden gleitfähig. Der Bau der größten und berühmtesten Pyramide, der Cheops-Pyramide, dauerte ungefähr 20 Jahre. Es waren wohl fast 100.000 Arbeiter daran beteiligt, die Schwerstarbeit leisten mussten.

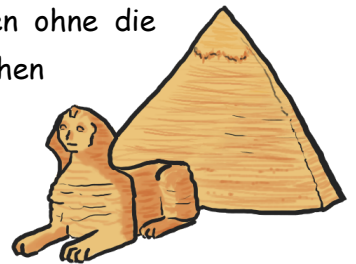


Die Errichtung dieser Bauwerke war eine außerordentlich beeindruckende Meisterleistung und zeigt, dass die Ägypter damals schon weitreichende Kenntnisse über Mathematik und Physik gehabt haben mussten. Es gab weder Eisenwerkzeuge, noch Kräne oder ähnliches, jeder der tonnenschweren Steine wurde mit zahlreichen Arbeitern durch Flaschenzüge, Rampen und andere simple Einrichtungen aus Holz über die Baustelle gehievt. Noch heute streiten die Wissenschaftler darüber, auf welche Art und Weise die Arbeiter die tonnenschweren Blöcke wohl bis zu Spitzen transportieren konnten. Dies macht die Faszination dieser Bauwerke aus! Die berühmte Cheops-Pyramide ist ungefähr 140 Meter hoch, jede Seite der Grundfläche misst 233 Meter! Zum Vergleich: Die Frauenkirche in Dresden ist 91 Meter hoch.



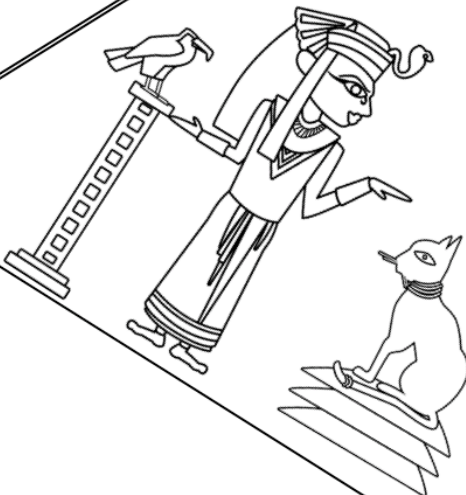
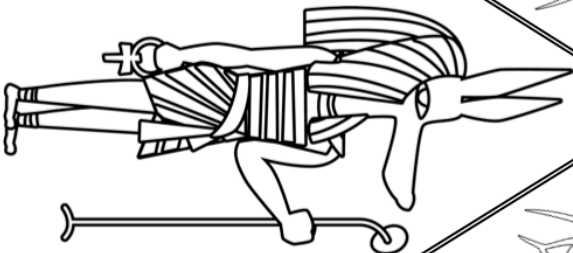
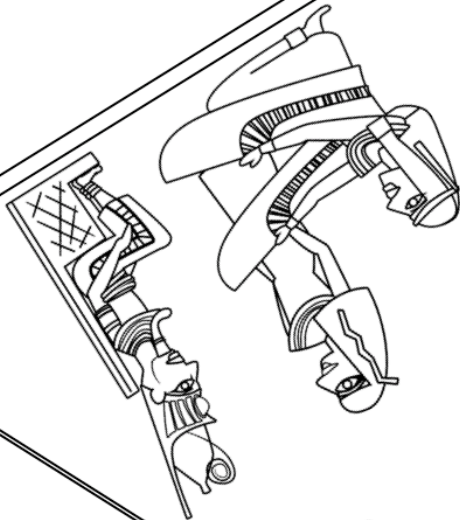
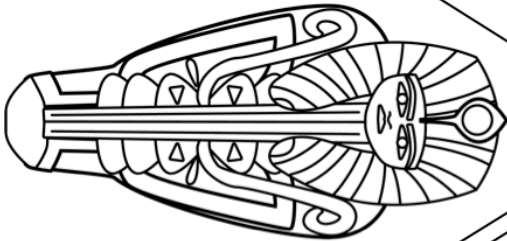
Lückentext: Pyramiden

Die Pyramiden dienten als _____ der _____. Sie wurden aus großen _____ gebaut, der Bau dauerte bis zu _____ Jahre. Sie gelten als ein _____ der Antike. _____ Menschen waren an den jahrelangen Bauarbeiten beteiligt. Damals waren wichtige technische Errungenschaften, wie das _____ noch nicht erfunden. Daher wurden die aus _____ gewonnenen Steine auf _____ zum Bauplatz transportiert. Die Arbeiter zogen die Steine auch mit _____. Ebenso wurden künstliche _____ errichtet, damit die bis zu _____ Tonnen schweren Granitblöcke so nahe wie möglich an die Baustelle heran transportiert werden konnten. Der Bau der größten Pyramide, der _____ dauerte ungefähr _____ Jahre, es waren ungefähr _____ Sklavenarbeiter daran beteiligt, die _____ leisten mussten. Die Ägypter hatten damals schon erstaunlich weitreichende Kenntnisse über _____ und _____ sonst wäre ihnen ohne die Hilfe von Eisenwerkzeug, Kränen und anderen heute selbstverständlichen Hilfsmitteln die Errichtung wohl nicht gelungen.



Pyramide - Bastelbogen

Dieses Dreieck bitte extra ausschneiden und festkleben.



Hier kleben

Hier kleben

Diese drei Dreiecke nicht getrennt, sondern an den Außenkanten ausschneiden und falten. Anschließend das einzelne Dreieck an den markierten Stellen festkleben.



Tip:
Male die Bilder vor dem Zusammenkleben noch farbig aus!